

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 11) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Papierlose Seminarunterlagen ab 01.01.2019...

Sehr verehrte Kundinnen und Kunden, liebe Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer!

Als Bildungsträger verwenden wir im Rahmen von Weiterbildungen eine unglaubliche Menge an Papier und belasten somit die **Umwelt!** - Das wollen wir nun ändern und gehen ab 01.01.2019 einen neuen, zukunftsweisenden Weg!

Zukünftig übergeben wir bei unseren Seminaren die **Unterlagen** in digitaler Form **per USB-Stick**. Dies ermöglicht uns, zusätzliche, interessante Informationen wie Filme, Bilder, Gesetzestexte und Links an den Seminarteilnehmer weiterzugeben!

Während des Lehrgangs stehen dem Teilnehmer die Unterlagen selbstverständlich in ausgedruckter Form als Leihgabe zur Verfügung! Möchten Sie dennoch einen Ordner zusätzlich zum USB-Stick erhalten, ist dies selbstverständlich weiterhin möglich, jedoch kostenpflichtig! Wir berechnen für die Erstellung eines DIN A4-Ordners in Farbe **60,00 €** zzgl. MwSt.

Wir investieren in die Zukunft...

Für jeden Ordner, den wir ab 01.01.2019 für Sie drucken, **spenden wir 10,00 €** für Ausbildungszwecke an eine gemeinnützige Organisation aus unserer Branche. Welche Organisation dies sein wird, teilen wir Ihnen in Kürze mit!

Kanalbau

Fachgerechte Gebäudeentwässerung für Anwender und Fachkräfte

GE-HT-G

Termine

18.12.2018 | Lünen

Dauer

1 Tage

Seminargebühr

390,00 € (zzgl. MwSt.)

Inklusive Seminarunterlagen auf USB-Stick (z.o), Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke am gesamten Seminartag, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

Alle Personen, die im Bereich der Gebäudeentwässerung tätig sind, insbesondere

- Sanitärinstallateure
- Hausmeister und Hausverwalter
- Hersteller im Bereich Entwässerungstechnik
- Sachverständige auf dem Gebiet der Sanitärtechnik
- Mitarbeiter von kommunalen Entwässerungsbehörden und -betrieben

Kurzbeschreibung

Grundlagen der fachgerechten Gebäudeentwässerung für Anwender und Fachkräfte

Seminarinhalte

Neben der Grundstücksentwässerung stellt die Entwässerung von Gebäuden heute vielfältige Anforderungen an Haustechniker und erfordert von Fachunternehmen, bzw. Fachkräften, nicht nur umfangreiche Sachkenntnisse, sondern auch rechtskonformes Handeln.

Wenn bei Arbeit und Beratung relevante Rechtsvorschriften, Normen, Technische Regeln, etc. Beachtung finden, können im Ernstfall Rechtsstreitigkeiten oder Regressansprüche bei „Fehlritten“ vermieden werden

Dieses Seminar vermittelt die aktuellen Anforderungen an Planung, Bau und den Betrieb von Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden. Im Mittelpunkt stehen, neben den einschlägigen Vorschriften, die Bereiche Leitungsverlegung, Be- und Entlüftung und Rückstau.

Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Rechtliche Grundlagen, Normen und Regelwerke, insbesondere DIN EN 12056, DIN 1986-3, DIN 1986-4, DIN 1986-100, Anwendungsbereiche und Einsatzgrenzen
- Anforderungen an Werkstoffe und Bauteile in der Hausentwässerungstechnik
- Einblick in die Leitungsverlegung sowie Be- und Entlüftung von Entwässerungsanlagen in Gebäuden
 - Grundlegende Anforderungen an die Verlegung (Verbindungen, Bögen, Wanddurchführungen, etc.)
 - Hinweise zur Dimensionierung von Leitungen
 - Anordnung von Hausrevisionsöffnungen
 - Anforderungen an die Be- und Entlüftung mit Hinweisen zu hydraulischen Problemen
- Rückstausicherung:
 - Ursachen für den Rückstau in Entwässerungsanlagen
 - Schutz vor Rückstau durch Abwasserhebeanlagen mit Hinweisen zur Auslegung der Hebeanlagen
 - Einsatzbedingungen für Rückstauverschlüsse
- Hinweise zu Anschlüssen von Armaturen
- Auf was müssen Fachkräfte den Grundstückseigentümer hinweisen?

Die Wissensvermittlung wird mit umfangreichem Bild- und Filmmaterial ergänzt.

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundezertifikat). Die dreiseitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann maximal zwei mal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem [VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V.](#), Kassel.